

Unternehmensführung 2

Kursbeschreibung	Organizational Behavior I
Kursnummer	BÖKVZ-010102S1.SN
Fachbereich(e)	Hochschule für Wirtschaft – School of Business
Name Studiengang /-gänge	Betriebsökonomie (Vollzeit)
Art des Studiengangs	Bachelor of Science
Name Modul/Minor/Major	Unternehmensführung 2 (Total 6 ECTS-Credits)
Modulniveau	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S
Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M
ECTS-Credits	Total 4 ECTS-Credits: - 2.5 ECTS Organizational Behavior - 1.5 ECTS Organisationslehre/Prozessmanagement
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	Kontaktstudium: 36 h (48 Lektionen) Selbststudium: 84 h Total: 120 h
Verantwortliche Ansprechperson	
Telefon/E-Mail	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Das OB-Modell verstehen • Aufzeigen, wie Qualifikation und biographische Merkmale die Leistung und Zufriedenheit eines Arbeitnehmers beeinflussen • Die Beziehung zwischen Persönlichkeit und Verhalten beschreiben. Verstehen wie Wahrnehmungsprozesse ablaufen • Die wichtigsten Motivationstheorien erklären. Aufzeigen, wie effektive Motivationsprogramme in der Praxis gestaltet werden • Verschiedene Ansätze der Führungslehre kennen (Eigenschafts-, Verhaltens- und Kontingenztheorien). Charismatische Führung, Transaktionale- und Transformativ Führung, Ethik und Vertrauen beschreiben • Verständnis für Organisation, insbesondere für das Prozessmanagement in unterschiedlichen Branchen und Unternehmen wecken und fördern
Lehrinhalte	<p>Was ist Organizational Behavior? Definition von Organizational Behavior, Tätigkeiten Managern, Systematisches OB-Studium, Hilfswissenschaften des OB, Herausforderungen von OB, die Entwicklung des OB-Modells</p> <p>Grundlagen des Individualverhaltens Qualifikation (Kognitive-, Physische Fähigkeiten), Biographische Merkmale, Lerntheorien (Klassische Konditionierung, Operante Konditionierung, Sozial-kognitives Lernen), Verhaltensformung</p> <p>Persönlichkeit (ohne Werte) Determinanten der Persönlichkeit, Persönlichkeitseigenschaften (Personality Traits), der Myers-Briggs-Typenindikator (MBTI), das 'Big-Five-Modell', etc.</p> <p>Wahrnehmung (ohne individuelle Entscheidungsfindung), Definition: Wahrnehmung, Einflussfaktoren der Wahrnehmung, Wahrnehmung von Personen: Die Beurteilung anderer, Attributionstheorie, Häufig verwendete Abkürzungen</p> <p>Motivationstheorien Definition Motivation, Frühe Motivationstheorien (Maslows</p>

	<p>Bedürfnishierarchie, Theorie X und Theorie Y, die Zwei Faktoren-Theorie, McClellands Bedürfnistheorie); Moderne Motivationstheorien (Kognitive Evaluationstheorie, Zieltheorie, Management by Objectives, Selbstwirksamkeitstheorie, Verstärkungstheorie, Gleichheitstheorie, Erwartungstheorie)</p> <p>Motivationstheorien in der Praxis Motivation durch Veränderung der Arbeitsgestaltung, Mitarbeiterbeteiligungsmodelle (Partizipatives Management, Mitbestimmung), Variable Lohnsysteme (Stücklohn, Boni, Gewinnteilung, 'Gainsharing', 'Employee Stock Ownership Plans', 'Skill-based Pay Plans), Mitarbeiter-Anerkennungsprogramme</p> <p>Führung/Leadership (Teil 1) Definition: Führung, Vergleich: Führung/Management, die Eigenschaftstheorien, die Verhaltenstheorien, die Kontingenztheorien (Fiedlers Modell, Hersey und Blanchards Situative Führungstheorie, Weg-Ziel-Theorie, Austauschtheorie, das Partizipationsmodell)</p> <p>Führung/Leadership (Teil 2) 'Framing', Inspirative Führung (Charismatische Führung, Transaktionale- und Transformative Führung), Vertrauen und Führung, Aktuelle Führungsrollen (Mentoring, Selbstführung, 'On-line'-Führung), die Auswahl und Weiterentwicklung von effektiven Führern</p> <hr/> <p>Prozessmanagement 1. Verständnis des Prozessansatzes als Gegenbewegung und/oder Ergänzung der Aufbauorganisation</p> <p>2. Grundlegendes Verständnis und zentrale Herausforderung bei der Gestaltung einer Prozessorganisation, der Einführung, des Managements und der visuellen Darstellung</p> <p>3. Von einer Aufbauorganisation - Herausforderung in der Veränderung der Grundlogik, der Definition der Verantwortungen</p> <p>4. Prozessansätze im Zusammenspiel verschiedener autonomer Organisationen - Probleme und Herausforderungen</p>
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen • Lehrgespräch • Gruppenarbeiten/Fallstudien • Präsentationen
Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsbewertung (en)	<p>Schriftliche Prüfung: Dauer: 80 Minuten Erlaubte Hilfsmittel: Keine Bewertung: Entsprechend Anzahl ECTS-Credits im Modul Datum der Kursschlussprüfung: Ende Semester (genaues Datum wird noch bekannt gegeben)</p>
Bibliographie	<p>Organizational Behavior, European Edition, 2010, (in englischer Sprache), Stephen P. Robbins & Timothy A. Judge; Timothy T. Campbell Verlag: Pearson, ISBN 0-273-73963-8</p> <p>Vorlesungsunterlagen (Handouts) des Dozenten</p>
Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)	keine
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	Unternehmensführung 4: Organizational Behavior II

Bemerkungen	
--------------------	--